

Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Ersteinst. erscheinend. — (Sonnt. Ausg.) 200. n. Mitteldeutsche Industrie- u. Gewerbe-Zeitung. — (Sonnt. Ausg.) 200. n. Mitteldeutsche Industrie- u. Gewerbe-Zeitung. — (Sonnt. Ausg.) 200. n. Mitteldeutsche Industrie- u. Gewerbe-Zeitung.

Verlagspreis für den 10 gelblich. 10 Bl. — (Sonnt. Ausg.) 10 Bl. — (Sonnt. Ausg.) 10 Bl. — (Sonnt. Ausg.) 10 Bl.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Merseburg

Einzelpreis 10 Hg.

Merseburg, Montag, den 2. Oktober 1933

Nummer 230 173. Jahrgang

500 000 deutsche Bauern feiern Erntedank.

Der Führer auf dem Büdeberg. — Stadt und Land im Geiste vereint.

Bei trübem, blauem Himmel an einem ungewöhnlich warmen und heiteren Oktobertage wurde der Erntedanktag in ganz Deutschland unter einer Massenbeteiligung der Bevölkerung gefeiert. In Stadt und Land hatte sich lebhaftem Gefolge. In den Vororten der großen Städte sah man zum erstenmal die zahllosen Kleingartenvereine mit Familien und Blumenbüscheln aufmarschieren, ein lebendiges Zeichen der Verbundenheit der Deutschen aller Stände mit den Opfern der Arbeitslosigkeit. Von Haus zu Haus eilten denn auch die Bausparnisse des Winterhilfsvereins, um die erlanger Gelder einzustreichen. So früh der Tag auch in dieser Hinsicht den Himmel des neuen, von Gemeinwohlgefühl erfüllten Deutschlands Adolf Hitlers.

Dr. Goebbels im Rundfunk.
Auf die Bedeutung des Tages hat sich auch der Rundfunk eingestellt, der den Tag bereits um 6.30 Uhr mit einer Reichsübertragung aus Hannover, Weden mit Musik begann. Um 7.45 Uhr folgte die Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels, der u. a. ausführte: Zum erstenmal in unserer Geschichte feiert das ganze deutsche Volk den Erntedanktag. Die Parole „Mut und Boden“ hat im ganzen Lande die tiefen Zusammenhänge zwischen Stadt und Dorf neu aufgedeckt

und damit eine andere Haltung zum Bauern im deutschen Volk hervorgebracht. Auch das ist ein Zeichen der großen revolutionären Umwälzung, die durch den Nationalsozialismus in Deutschland vollzogen worden ist. Nunmehr aber gilt es, die Voraussetzungen für die künftige Gekundhaltung des deutschen Bauerntums zu schaffen. Der Nationalsozialismus als staatsverbundene Ideologie führt alle Berufe und Gewerbe in einer wirtschaftlichen Einheit, geht dabei aber aus vom bäuerlichen Urgewerbe, das die Grundlage für die ursprüngliche und dauernde Lebenskraft des Gesamtvolkes bildet. Es gibt keine Erhaltung des deutschen Bauerntums ohne Überwindung des Kapitalismus und ohne Schaffung eines deutschen Bauernrechts.

Nachdem Dr. Goebbels dann darauf hingewiesen hatte, was die Regierung alles für den Bauern getan hat, forderte er auch vom Städter Verständnis für die gegenwärtige Not mancher Landwirte und für die wärende der Gesetzgebung, die zum Schutz des Bauernstandes erlassen werden. Es muß gefordert werden, daß im Stadtwahl die Maßnahmen der Regierung, die dem Bauern helfen sollen, Unterstützung finden und daß nicht durch böswillige und zerkende Kritik die Hilfe ausbleibe gemacht wird, die dem Bauern nach seinem Willen der Regierung durch die Festverordnungen, durch feste Miets- und Mietpreispolitik, durch das Erbschaftsgesetz, durch das Bauernrecht zuteil werden soll. Nur wenn alle erkennen, daß der Bauer der Wirtel des deutschen Volkes, der Garant seiner Ernährung ist, wird es möglich sein, Stadt und Land endgültig zu verbinden.

Ist für uns nicht nur ein Stand, sondern der Repräsentant der deutschen Lebenskraft und damit auch der deutschen Zukunft. Wir leben im deutschen Bauern die Quelle der nationalen Fruchtbarkeit, die Grundlage unseres nationalen Lebens. Sie können die Lebensfreude mit sich nehmen, daß wir, so weit es irgend geht, für den deutschen Bauern eintreten. Ich danke Ihnen, daß Sie auch

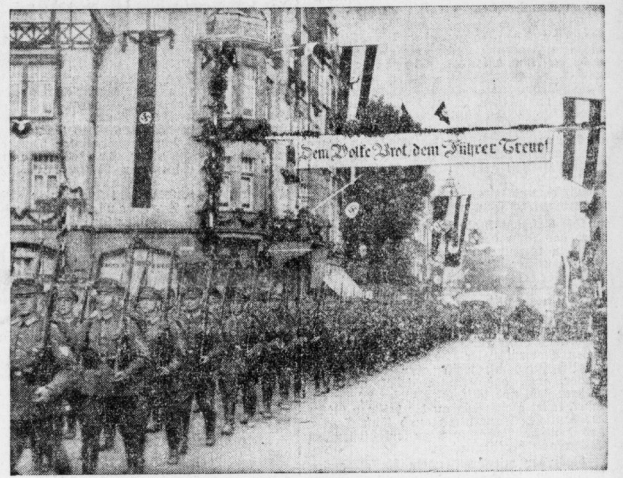
Der Führer ließ sich darauf vom Reichsernährungsminister Darré die Landesbauernführer vorstellen, die dann ihrerseits die einzelnen Wortgruppen des Führers vorstellten; jeden einzelnen brachte der Kanzler die Hand. Der Reichsbund deutscher Diplomaten wählte die Schriftsteller Bismarcks, einen Bäcker, in

100 Bauernabordnungen in der Reichshauptstadt.

In sieben Sitzungen trafen gegen 10 Uhr vormittags in Berlin gegen 100 Bauernabordnungen auf dem Tempelhofer Feld ein, wo sie vom Reichsbauernführer Darré, Propagandaminister Dr. Goebbels sowie den Staatssekretären Goerlitz und Engel begrüßt wurden. Nach einer kurzen Ansprache des Propagandaleiters der Landesstelle Berlin-Brandenburg Erläuterungen an die Bauernschaft erfolgte die Abfahrt der Bauernführer in Kleinabteilungen durch den Reichshauptstadt. Die Bevölkerung Berlins begrüßte überall mit lebhaftem Jubel die Bauern, die zum größten Teil in ihren malerischen Landestrachten erschienen waren. Am historischen Konarskopal der alten Reichshauptstadt trafen die Bauern und Bauernführer zunächst ihre Wagen auf einem großen Tisch auf. Dann erließen der Führer Reichskanzler Adolf Hitler, begleitet vom Minister für Volksaufklärung und Pro-

paanda Dr. Goebbels, dem Reichsernährungsminister Darré und Staatssekretär Cammers. Der Landesbauernführer von Pommern, Wolden, überreichte darauf nach einer kurzen Ansprache eine Spendenliste der Bauern zur Unterstützung der Not.

Die Ansprache des Führers.
Darauf ergriff Adolf Hitler das Wort, dankte den Vertretern der Bauernschaft und führte folgendes aus: Die Tatsache, daß die Vertreter der deutschen Bauern heute hier so versammelt sind und als Deputierten an dieser Stelle in die Erziehung treten, zeigt ihnen selbst, daß sich in Deutschland eine Schicksalswende vollzogen hat. Wir sind nicht nur willig und dankbar, sondern wir fühlen uns mit der deutschen Scholle verbunden, wir hängen an ihr und damit auch am deutschen Bauern. Der deutsche Bauer



Einzug der Reichswehr in das festlich geschmückte Garmisch. draußen am dem Lande sich in dieser schweren Zeit der Erdler erinnern. Wenn wir so alle unsere Kräfte anspannen, um die Not zu brechen, so wird der Segen, der daraus entspringen wird, nicht nur den deutschen Städtern zu Gute kommen, nicht nur den unmittelbar davon Betroffenen, sondern auch denen, die an der Befreiung der Welt so tatkräftig mitwirken, auch den deutschen Bauern.

Hunderttausende auf dem Büdeberg.

Die Hunderttausende zum Reichserntedanktag sind in Garmisch der Führers und der gesamten Reichsregierung im Herzen Deutschlands, inmitten der niederländischen Landschaft, auf dem Büdeberg bei Garmisch. Keine bessere Stätte konnte das „Volk ohne Raum“ sich für ein nationales Erntedankfest aussuchen, als diese echte deutsche Landschaft, diese fruchtbarste Gegend, in der ein deutsches Bauernvolk lebt von alten Zeiten. Hier wohnt, das dem deutschen Weizen am meisten entspricht. Am Vorabend der Nacht zum Sonntag trafen zahllose Sonderzüge ein, und brachten Tausende von Menschen hierher. Aus den Tausenden wurden Hunderttausende und in den Morgenstunden nicht Hunderttausende!

Ein riesiges Lager aus Eisenholz, das Zehntausende durch den Bundesführer, Dr. Darré, überreichte. Zwei Wochen überreichte dem Kanzler als Dank der deutschen Bauern mit einem kleinen Gebühre mit Säubern in den Bundesstaaten geschmückte Familienfeste. Der Kanzler unterließ sich dann nur kurze Zeit zögernd mit einzelnen Bauernvertretern. rings um den Büdeberg. Bei Tündern und Grohnde hatten Finiere zwei Fontänen über die Büdeberg geschlagen und mit Girlanden und Bändern prächtig geschmückt. Ganze Tausende von Ehrenbürgern zogen sich von Dorf zu Dorf. Der Reichsgottesdienst in dem alten Kirchlein in Obden unmittelbar am Fuße des Berges inmitten einer reichenhaften Landschaft hatte einen sehr starken Besuch aufgewiesen. Anwaltsfäden waren auf acht Mannschaften in endlosen Kolonnen — neben den uniformierten Verbänden — die Ehrengäste des Tages, die Bauern aus allen Landesteilen, ferner viele Angehörige der Frauenschaft und häusliche Jugend, außerdem Tausende von schicklichen Privatpersonen zum Büdeberg marschiert. Um 15 Uhr war die SA in Stärke von 70000 Mann erschienen auf dem Platz verammelt. Eine Stunde später hatte sich der übrige Bauernaufbruch zum Büdeberg angeschlossen und reibungslos vollzogen, eine Glanzleistung der Organisationsleistung! Fast eine halbe Million Menschen aus Stadt und Land hatten sich zu dieser größten Bauernaufschreibung zusammengedrängt, die die Welt je gesehen hat!



Der Empfang der Bauernvertreter in der Reichshauptstadt.

Aus Merseburg.

Helf! helf!

Mit diesem Wort wendet sich die Genossenschaft...

Helf! helf!

Auch Du, Volksgenosse, und Du, Volksgenossin...

Tretet ein in den Kreis derer, die an dem großen Hilfsamt...

Meldet euch

zu dem am 11. Oktober 1933, 20 Uhr, im Hotel „Alter Deffauer“...

Für Irene in der Arbeit.

Anzeigungen im Stadt- und Landkreis Merseburg.

Von der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Gefahrenprüfung der Freireue.

Elf neue Gefellen.

Die Barbier- und Friseurinnung Stadt- und Landkreis Merseburg...

Volkshüterei „Herzog Christian“.

Reiseinstellungen im September 1933.

Umland: „Sämtliche Werte“ (Su 12/13); Feldmeer: „Der Bauerntiger von St. Veit“ (Dr 10); L. Gehle: „Doch immer bebauten die Quellen das Wort“...

Mitgliederantrag im Verehrerklub.

Auf Antrag aus den Kreisen der Fahrkarte hat die Wähler des Verehrerklubs...

Deutscher Bauer, Hüter der Heimatde!

Erntedankfest in Merseburg mit Festgottesdiensten und Umzug.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahre das Erntedankfest, das früher nur in den ländlichen Bezirken...

Seit lange kein besonderes Gepräge erhielt. Die Bürgerkrieg unserer alten Heimat...

mahte der Redner nochmals daran, den Bund zwischen Stadt und Land auch in Zukunft...

„Nun danket alle Gott...“

Feierliche Gottesdienste in den festlich geschmückten Kirchen der Stadt.

In früher Morgenstunde weckten Trommelfest abgeheimt und außerordentlich gut...

Der Festzug.

Bereits um 12 Uhr dann versammelten sich die Teilnehmer am Festzug in der Tennar-, Rittenmühl- und Weisenfelder Straße...

Bei den Geflügelzüchtern.

Tagung der Kreisfachschaft 2 Merseburg im Reichsverband der Geflügelwirtschaft in Merseburg.

Der Kreisfachschaftsleiter Dr. Meyer Merseburg eröffnete die im „Schützenhaus“ zu Merseburg abendunter Sitzung der Kreisfachschaft 2 Merseburg...

Begrüßt wurde die Einführung von Mitgliedsarten durch die Gausleitung. Die Vereine wurden verpflichtet, zu diesem Zwecke...

Eine Feiersunde auf dem Marktplatz.

Kreisbauernführer Dr. Wendenburg-Geuja sprach.

Am 14 Uhr etwa kam die Spitze des Himmelslangens zu dem Marktplatz an, wo vor der Freitreppe des Rathhauses eine mit Weizen...

bergeheilt. Die Entfremdung sei befeitigt und Land zu gemeinsamen Handeln. Es müsse...

Kreisbauernführer Dr. Wendenburg-Geuja

Er gedachte zunächst der Zeiten, da fünfzehn Jahre lang Not und Notstände die Straße beherrschten...

Alle Vereine der Kreisfachschaft sind zum Zwecke der Durchführung der Kreisfachschaft zu einer Ausstellungsgemeinschaft zusammengefasst...

Der Vorsitzende schloß mit einem druckhaften Festreden... auf unseren Führer Adolf Hitler die Veranstaltung.

Spezialstunden des Kreisrektorats.

Der Kreisrektorat, Kreisrektor Dr. Meyer, ist nur noch unter Nr. 2334 (Staatsdrucksache)...

Eule, Spinne, Storch und Rindud.

Der geheimnisvolle Tiere. — Was der Volksmund von ihnen sagt. — Reize vorchristlicher Tierreligion.

Eule und Käuzchen.

Beide gehören zu dem Geister der Nacht, die Eule noch mehr als der Kauz. Beide nodnen und nisten unter den Dächern unserer ...

Und das tut sie noch heute bis auf diesen Tag. Wohl ist die Spinne wie so viele Tiere ...

Der Rindud.

Im Volks hat er viel von der Jungfrau, die man dem Storch entgegenbringt. Man hat ihn gern; er ruft fort und fort seinen eigenen Namen in Lied und Wald hinein ...

Der Storch.

Er ist unter den Vögeln der ausgesprochene Hebling in unserem Land, von dem man seit uralten Zeiten der tragenden und fordernden ...

Die Spinnen.

Ich schäme diese unscheinbaren Tiere außerordentlich und liebe sie, einmal wegen ihrer großen Nützlichkeit, dann aber auch wegen ihrer ...

Unser Garten im Oktober.

Merke! Winte und Rathschläge für den Gartenfreund.

Die rauhe Zeit beginnt. Mit dem Begreifen ist ziemlich auszubringen. Viele Zeit zum ...

Bei Pflanzzeit. Bei Baumpflanzungen achte darauf, daß zuerst der Baumstumpf ...

Beinährstoffe können jetzt angewandt werden. Wenn befürchtet, eine Düngung ...

im die Wahrung gefunkt zu. Die haben auch mir ihm noch in unteren ...

„Schwein gehabt“

Eine lakische Soldatenepisode.

Von Wilhelm Steinbrecher.

Meine Schweinohr ist Mafel an der Wehe. Ich bitte, Wehrer, lieber Vater! Sie hat viele ...

Schweine-Schulze aber wurde für kriegerische Unternehmungen ungeeignet erklärt und bei nächster Gelegenheit nach Polen ...

Der Kriegsgott wollte es, daß er gerade vor das Haus des selbstverliebten Kommandierenden Generals zu ziehen kam. Schweine-Schulze, freigelegt, den Schicksalsröllchen ...

Ich soll zwar herzlich gelacht haben, aber das ...

Als er wieder herauskam ließ ihn sein ...

Als Schweine-Schulze gerade, an den Pfah ...

„Warum grüßen Sie denn nicht?“

„Kannst du mich nun noch nicht?“ fuhr der ...

„Mein Herr Offizier“, rächelte der Land ...

„Mein Schweinohr, ich bin der General von B ...

Und Schweine-Schulze lachte mit der einen ...

Nach diesem wiederholten Weisens militä ...

„Mein Kampf“ in 1 Million Auflage!

Am 2. Oktober gelangt das einmillionte ...

Für soziale Gerechtigkeit.

Der Deutsche Industrie- und Handelsstag zur Sozialpolitik.

Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelsstages, Dr. v. Rechenow, eröffnet am 27. September die erste gemeinsame Sitzung der neu von ihm berufenen Ausschüsse für Sozialpolitik und kaufmännisches und gewerbliches Bildungswesen.

nationalsozialistische Volkswirtschaft auf eine lebendige Sozialpolitik aus nationalen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Gründen um so weniger verzichtbar sein, als heute die Sozialpolitik ein Ziel Gesellschaftspolitik ist.

Der Gedanke der Sozialversicherung müsse geschaffen werden.

Darres nationales Aufforstungswert.

Der deutsche Wald kann den Bedarf unserer Wirtschaft und unseres Volkes an Gütern des Waldes zu normalen Zeiten nicht ganz decken.

An der Neuschaffung von Wäldern ist es so wohl der öffentliche als auch der private Wald zu beteiligen.

Aufseherpost werden können in erster Linie Landbau, unbraucherloses Ackerland sowie frühere Weidflächen, die durch Zinfen-

Exportförderung durch Exportkredite

Der Reichsverband des deutschen Groß- und Handelsbankens hat am Reichsministerium ein Eingabe geschrieben, in der die Bitte zum Ausdruck gelangt, der Exportkreditverkehr und auch der Rückfluss an den deutschen Börsen den bevorzugen Ausmaß zu gewähren.

Ruhig.

Berlin, 2. Oktober. Der vorberühmte Frühberichter lag ruhig. Man rechnete mit einem Anhalten der zuverlässigen Grundstimmung und lagerten Frieden mit 100%.

Die Braunschweigische L.-G. für Autoteile und Kleinteile-Industrie, Braunschweig, erzielte 1932/33 nach Abschreibungen auf Anlagen von 119.000 RM.

Exportbeilebung in der Jute-Industrie

Die Braunschweigische L.-G. für Autoteile und Kleinteile-Industrie, Braunschweig, erzielte 1932/33 nach Abschreibungen auf Anlagen von 119.000 RM.

Wasserkraft im Mittel-Konzern.

Bei dem Mittel-Konzern werden für das 3. Quartal folgende Wasserkraftleistungen erzielt: 100.000 kWh.

Gasleitung Magdeburg-Berlin.

An der Generalversammlung der Gasgesellschaft Magdeburg-Berlin wurde beschlossen, eine Gasleitung von Magdeburg nach Berlin zu bauen.

Neue Zulassungsbefreiung.

Dem Reichsminister ist eine Freigabe zum Verbrauchszweck zum Jahresverbrauch in Höhe von 5 Prozent für die Monate Oktober bis Dezember erfolgt.

Rechtswert Zehringen N.S. in Wespere leben.

Die Generalversammlung beschloß, 8 Prozent Zinsen auszuscheiden und 25.000 (100.000) RM. an neue Aktien vorzutragen.

Berliner Produktivbericht.

Berlin, 30. September. Der Getreidebericht zeigt am Bodenstabil ein ruhiges Aussehen, da der Verbrauch nur mäßig war.

Warenmarkt.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Leipziger Produktenerböse, Weizen, Roggen, etc.

Magdeburg, 30. Sept. Zuckermarkt. Preise für Weißzucker einschl. Sack und Verbrauchssteuer für 50 kg brutto.

Keine Arbeitslosenversicherung in der Landwirtschaft.

Die Reichsregierung hat sich beknüpfelt entschlossen, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft am 1. Oktober 1933 ganz von der Arbeitslosenversicherung zu befreien.

Hagelversicherung.

Ueber den diesjährigen Geschäftsverlauf teilt der Reichsverband des deutschen Landwirtschaftlichen Versicherungsverbandes mit, daß das Geschäft 1933 ebenfalls normal verlaufen ist.

Dr. Hilland über die Händlerkarte.

Dr. Paul Hilland von der Reichs-Börsen-Zeitung teilt in einem längeren Artikel für die Schaffung einer Händlerkarte.

„Händler“ so fähig er, ist in den Einzelhandel alles hineingefallen, was wollte, oft ohne die erforderliche Werbung hierfür zu haben.

Eibe-Kartell im Umbau.

Zum 1. Oktober läßt sich die geplante Umstellung der Abrechnungsart im Eibe-Kartell noch nicht durchführen.

Reichsbürgschaften für den Kleinwohnungsbau.

Wie kürzlich bekanntgegeben worden ist, besteht die Möglichkeit, für die Förderung des Kleinwohnungsbaus Reichsbürgschaften zu übernehmen.

- a) der Stadtplan mit eingezeichnetem Grundstückslage,
b) eine Bauveranschlagung des Grundstücks,
c) eine Skizze der geplanten Bauten,
d) ein Finanzierungsplan mit einer übersichtlichen Berechnung der Kosten und Zinsen sowie eine vorläufige Rentabilitätsberechnung,
e) die grundsätzliche Bereitwilligkeitserklärung eines leitungsfähigen Gebäckeren.

Anträge sind, und zwar nur schriftlich, bei den oberen Landesbehörden (Wohnungsreferat), in Preußen bei dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, daß nur Bauverträge von mindestens 5 Geschloßwohnungen oder von Einfamilienhäusern in der Gruppe von 5 bis zu 5 Häusern durch einen einseitigen Ertrager erfüllt werden, gefördert werden.

„Zeit des deutschen Offens.“ 40.000 bei der nachfolgenden Kundgebung des deutschen Offens.

Das „Zeit des deutschen Offens“ war für ganz Sachsen ein Ereignis, mit dem selbst die vor einigen Jahren in Breslau veranstalteten Deutschen Kampftage nicht zu vergleichen sind. Das seit Tagen andauernd kochende Wetter war auch dem Ganzen der großen Kundgebung für den deutschen Sport...

Das Fußballspiel Sachsen-Schlesien. Der mit einem verdienten Siege der sächsischen Gau-Mannschaft ebete. Die Sachsen gewannen den Kampf mit 3:1 (2:1) und der Höhe nach vollkommen zu Recht.

Ein Ritterschule in Landa. Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht / Kern macht „Männchen“

Am Sonntag fand Landa im Zeichen eines besonderen Ereignisses: Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Hiermit schloß sich der Oberleitungslehrgang der Fliegerjule ab, der von der Weisiger Juristenkammer nach Landa begeben, um das letzte Ansehen zu bekommen...

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht. Die Fliegerjule der Hitler-Jugend wurde eingeweiht.

Um den Wanderpreis des DFB. Hauptmann Dittmar in Bitterfeld.

Am Sonntag fand der Start zur nationalen Meisterschaft um den Wanderpreis des Fußballverbandes in Bitterfeld statt. Dem Starter fehlten hier 7 Ballons der Mittelstufen Leipzig, Chemnitz...

Zum Omnium in Hoppegarten. Ungarns St. Leger. / Ariaman siegt überlegen in Budapest.

Eines der ältesten Rennen Hoppegartens, das nationale Omnium „Omnium“ wird am Dienstag auf der Bahn von Berlin aus mit 7400 Metern ausgetragen. Die Teilnehmer sind: St. Leger, Ariaman, ...

Natürlich Athanasius! Natibor-Rennen in Hoppegarten.

Zwei klassische Prüfungen für den Union-Programm, das bedeutete für den Union-Club ein volles Haus. Der zweite Wettbewerb, das Natibor-Rennen in Hoppegarten, wird am Sonntag um 10 Uhr abgehalten.

Gradier Ariaman durchweg überlegen.

Einen neuen Beweis von dem hohen Stand der deutschen Reitsportkunst im allgemeinen, der das höchste Zeugnis der Reitsportkunst ist, lieferte der Sieg von Ariaman am 2. Oktober in Budapest.

Fußball in Zahlen.

Der Berliner FC 02 - Tennis Borussia 1:3, FC Viktoria 89 Berlin gegen FC Viktoria 89 Berlin, Union Obersiebenbrunn gegen FC Viktoria 89 Berlin, ...

Deutschland-Polen. Ein Fußball-Länderspiel in Danzig.

Reichsportführer von Tschammer und Osten lag in seiner hochbedeutenden Rede über Fußball in Danzig, ...

Bitterfeld, Frankfurt a. M. Es wurden die folgenden ...

Zum Omnium in Hoppegarten. Ungarns St. Leger. / Ariaman siegt überlegen in Budapest.

Natürlich Athanasius! Natibor-Rennen in Hoppegarten.

Gradier Ariaman durchweg überlegen.

Fußball in Zahlen.

Der Berliner FC 02 - Tennis Borussia 1:3, FC Viktoria 89 Berlin gegen FC Viktoria 89 Berlin, ...

Deutschland-Polen. Ein Fußball-Länderspiel in Danzig.

Reichsportführer von Tschammer und Osten lag in seiner hochbedeutenden Rede über Fußball in Danzig, ...

Amfliche Betannmndung.

Am Montag, dem 2. Oktober 1933, 19.30 Uhr werden die ...

Preiswerte Strümpfe

Damenstrumpf... Damenstrumpf... Damenstrumpf

Herrensocken

Damenstrumpf... Damenstrumpf... Damenstrumpf... Dobkowitz

KYTAHAUSEN-TECHNIKUM advertisement for sewing machines.

Inserieren bringt Gewinn! 3300 Gesellenbücher advertisement.

etwas gehören zur Herstellung eines halben Liters köstlicher Schwarzbier...

Für die uns zu unserer Vermählung zugehen...

Todesfälle... Friedrich Horn, Barber, Deed...

Anzeigen im MZ. haben Erlös

Wittne, 29 J., alt im Hausball...

15 jähriges Kindermädchen

Obermelker... n. 10. ab. Pöster...

Chaufeur sucht Stellung

Körbl. Anricht. Dom Gestalt...

Zu vermieten. Möbl. Zimmer

5-Zimmerwohn. Wohnung

Nietgesuche. Ältere ruhige Leute

2- bis 3-Zimmers Wohnung

3 od. 3 1/2 Zimmer Wohnung

Im ruhigen Hause, sonniges leeres Zimmer

Grundstücksmarkt. Laden

Möbel-Barnisch Delgabe

Ehrenerklärung

Geldbüßgrund. In Menburg a. S.

Keines... Ein Haus im Encourant...

Rundfunk Leipzig

6.15: Rundfunkkonzert... 6.35: Heiligsong... 8.00: Kinderkonzert...

Zeit ist Geld

bedienen Sie sich amerikanischer Filme

Verloren!

Verloren! Rot-Branne Geld... Kapfassen

Heiratsgefuche

Heirat mit 2000 Mark... Paul Nitz

Lichtspielhaus „Sonne“

Advertisement for Lichtspielhaus „Sonne“ featuring a 500 Eisberg poster.

Kammerlichtspiele

Deutslands gewaltigste Filmherstellung! 22. Mann Brand

Einziges Gastspiel!

Emdé-Orchester advertisement for a performance on October 4th.

Ihre beste Freundin

Hella advertisement featuring an illustration of a woman reading.

Gute Druckfaden

chnelle Vierung und sorgfältige Ausführung...

Large advertisement for Herm. Weber optical shop, including images of eyeglasses and contact lenses.